

DAS LEBEN IM GEIST

Römer 8,1-17
Leitvers 8,13

„Denn wenn ihr nach dem Fleisch lebt, so werdet ihr sterben müssen; wenn ihr aber durch den Geist die Taten des Fleisches tötet, so werdet ihr leben.“

Lieber himmlischer Vater, hab Dank, dass du uns auf dieser FBK das neue Leben in Christus schenken möchtest. Danke, dass du uns so sehr geliebt hast und dass Jesus für uns am Kreuz gestorben und von den Toten auferstanden ist. Hilf uns, in dieser Stunde das Leben im Geist kennenzulernen und dieses Leben durch den Glauben zu ergreifen. Ich bete in Jesu Namen, Amen.

Diese Botschaft ist für uns, die wiedergeborenen Christen, sehr wichtig. Paulus lehrt uns hier, wie wir das neue Leben in Christus siegreich, einflussreich und fruchtbringend führen können. Wir müssen ein Leben im Geist führen. Ein Leben im Geist ist ein Leben, das vom Geist Gottes geleitet und getrieben ist. Lasst uns kennenlernen, was das Leben im Geist beinhaltet.

1. Der Geist Gottes macht uns frei (1-10)

Lesen wir Vers 1: „So gibt es nun keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind.“ Paulus sagt zuerst, dass jeder von uns in Christus Jesus frei von der Verdammnis ist. Gott konnte es nicht ertragen, dass wir wegen der Sünde verdammt werden mussten. In seiner großen Liebe hat er seinen einzigen Sohn Jesus nicht verschont und am Kreuz für uns geopfert. Für Gott sind wir kostbarer als das ganze Universum. Darum hat er selber den Preis der Sünde für uns bezahlt, nämlich durch das Blut Jesu, und die Sünde im Fleisch verdammt. Keiner kann uns mehr anklagen, auch nicht der Teufel. Wenn wir dies im Glauben annehmen, dann können wir aufhören, den vergeblichen Kampf gegen die Sünde zu kämpfen, und vielmehr Gott für seine Gnade danken. Der Geist Gottes macht uns frei, ein neues Leben zu führen und Gott zu dienen.

Sehen wir uns Vers 6 an: „Aber fleischlich gesinnt sein ist der Tod, und geistlich gesinnt sein ist Leben und Friede.“ In unserem Glaubensleben ist die Gesinnung wichtig. Es nützt nichts, dass wir fleißig im Werk Gottes zusammenarbeiten und alles mitmachen, wenn unsere Gesinnung nicht verändert ist. Ein Christ, der immer noch nach seiner alten, fleischlichen Gesinnung lebt, sich mehr für die Dinge dieser Welt als für das Reich Gottes interessiert und sein Ego über Gott stellt, der ist ein Feind Gottes und kann Gott nicht gefallen. Er ist im Tod und gehört nicht zu Jesus. Wer aber den Geist Gottes in sich wohnen lässt, der wird in seiner Gesinnung immer mehr verändert. Er will nicht mehr der Sünde dienen, sondern das tun, was Gott will und Gott gefällt. Der Geist Gottes erfüllt ihn mit Leben und Frieden und lässt ihn im Bild Jesu wachsen. Wenn der Geist Gottes in uns wohnt, kann jeder von uns, auch du, zu einem großen geistlichen Leiter und Jüngererzieher wie Pastor Oak verändert werden!

2. Das Leben im Geist (13-17)

Paulus gibt uns eine klare Warnung und Orientierung. Lesen wir Vers 13: „Denn wenn ihr nach dem Fleisch lebt, so werdet ihr sterben müssen; wenn ihr aber durch den Geist die Taten des Fleisches tötet, so werdet ihr leben.“ Wenn wir einen Kompromiss mit der Sünde schließen und in unser altes, fleischliches Leben zurückkehren, ist das geistlicher Selbstmord. Nicht unser Ego, sondern Jesus soll der Herr in unserem Leben sein. Nicht unser Fleisch, sondern der Geist Gottes

soll unser Leben leiten. Wir müssen die Taten des Egos, unsere eigenen Pläne, Vorstellungen, Ziele, die Taten des Fleisches, unsere Begierde, Faulheit, Weltliebe töten, dann werden wir das neue Leben in Christus führen können. Mit anderen Worten müssen wir einen klaren Herrschaftswechsel vollziehen. Mit unserer eigenen Kraft funktioniert das aber nicht. Damit der Geist Gottes in uns wirken kann, müssen wir über unsere Sünden, über unser falsches Lebensziel, unsere selbstzentrierten Gedanken, unsere Egoanbetung, unsere Rebellion von Herzen Buße tun. Wir müssen uns entscheiden, die Herrschaft Gottes über unser Leben anzunehmen und uns von dem Geist Gottes leiten zu lassen. Wir müssen uns entscheiden, uns von dem Geist Gottes treiben zu lassen. Der Geist Gottes treibt uns, dem Wort Gottes zu gehorchen und den Willen Gottes für die Weltmission zu erfüllen. Der Geist Gottes treibt uns, eine Seele zu lieben, für ihr Heil bis zum Ende zu leiden und sie als einen Jünger Jesu in dieser Generation aufzustellen. Der Geist Gottes treibt uns, durch das Bibelstudium die geistliche Erweckung in Europa zu entfachen.

Gott hat mich mit diesem Wort aufgerufen, ein Leben im Geist zu führen. Gott hat mir die Gnade der Wiedergeburt geschenkt, als ich 13 Jahre alt war. Auf der Kinderkonferenz in Oberlahnstein bekannte ich meine Begierde der Selbstbefriedigung und auf der SBK in DeBron hörte ich Jesu Siegesruf: „Es ist vollbracht!“ und glaubte, dass Jesus für meine Sünde am Kreuz gestorben ist. Von da an hatte ich den Wunsch, ein heiliges Leben zu führen und Gott zu gefallen. Gott hat mit seinem Geist in mir gewirkt und mir durch seine Worte aus Joh 19,30, Lk 1,38 und Gen 12,2 ein neues Leben als eine Campusbibellehrerin und eine Hausgemeinde mit einem Mann des Glaubens und zwei M3G anvertraut. Als ich im Studium wegen meiner Faulheit mehrere Niederlagen erfuhr und mit Tränen Buße tat, wirkte der Geist Gottes in mir und machte mich frei von der Verdammnis, so dass ich mit Mk 11,22 das Medizinstudium bis zum Ende herausfordern und zur Ehre Gottes abschließen durfte. Der Geist Gottes hat in meinem Leben mächtig gewirkt und mich von einer Sklavin der Begierde und des Egos zu einer Glaubensmutter und Mitarbeiterin im Werk Gottes verändert. Aber weil ich immer noch selber Herr über mein Leben sein wollte und nach meinem Ego und Gefühl lebte, zog der Geist Gottes sich zurück und konnte in mir keine bleibenden Früchte wirken. Ich tue Buße, dass ich von meinem Ego und Gefühl abhängig war und mehr an mich als an Jesus und die Schafe gedacht habe. Ich möchte den klaren Herrschaftswechsel vollziehen, und bitte den Geist Gottes, dass er mir hilft, die Taten des Fleisches, meines Egos und meines Gefühls, zu töten und unter seiner Herrschaft ein siegreiches Missionsleben zu führen. Weil der Geist Gottes mich treibt, möchte ich Esr 7,10 und Mk 11,22 gehorchen und als Bibellehrerin und JEZ leben, in diesem Jahr 12 Jünger Jesu aufstellen und für die geistliche Erweckung von Europa zusammenarbeiten. Möge Gott uns helfen, von seinem Geist getrieben Esr 7,10 zu gehorchen und 500 Bibellehrer und 5.000 Gebetsmitarbeiter aufzustellen.

Lesen wir den Leitvers gemeinsam: „Denn wenn ihr nach dem Fleisch lebt, so werdet ihr sterben müssen, wenn ihr aber durch den Geist die Taten des Fleisches tötet, so werdet ihr leben.“